

Alle(s) satt !? –

Ein Chor-Menü in fünf Gängen

„Viele Köche verderben den Brei“ - dass dieses Sprichwort auf sie keineswegs zutrifft, möchten 120 Sängerinnen und Sänger mit einem reichhaltigen musikalischen 5-Gänge-Menü beweisen. Ihre fünf Chöre, alle aus Baden-Württemberg und vereint im *chornetzwerk.de*, bereiten derzeit ein Konzert zum Thema 'Globale Ernährung' vor. In dem abendfüllenden Programm wird jeder Chor dem Publikum einen eigenen Gang servieren. Vor-, Nachspeisen und kleine Zwischenmahlzeiten werden aufgetischt, für die alle gemeinsam ihre Stimm-Gabeln schwingen.

„Alle(s) satt !?“, so lautet der Titel des Projekts, das die KlangköchInnen aus Freiburg, Reutlingen, Stuttgart, Tübingen und Ulm vorstellen wollen. Die Premiere des Konzerts findet am 10. November 2007 in der Hermann-Hepper-Halle in Tübingen statt. Im Mai 2008 ist ein weiterer größerer Auftritt beim *Festival der Chormusik* des *Deutschen Chorverbands* geplant.

Werden alle satt, haben wir alle(s) satt, sind wir ge- oder übersättigt, was essen und trinken wir alle(s)? Warum herrscht Hunger dort und Überfluss hier? Welche Konsequenzen haben unsere Ernährungspraxis und die global agierende Nahrungsmittel- und Agrarindustrie? 'Wir' heißt alle Menschen auf dieser Welt. Mit welchem Recht bleibt den ärmsten BewohnerInnen der Erde eigentlich das Grundbedürfnis auf Sattsein und eine gute Trinkwasserversorgung verwehrt?

'Global' ist die Musik der Chöre schon längst, zum Beispiel durch Lieder anderer Kulturen aus nahen und fernen Ländern. Natürlich spielen deutschsprachige Texte auch eine wichtige Rolle, seien es traditionelle oder neuere, selbstkomponierte und -getextete oder neu bearbeitete Stücke. Ihr grenz- und völkerübergreifender Ansatz kommt zum Beispiel in Eislers Komposition und Brechts Text zum Ausdruck: "...beim Hungern und beim Essen, vorwärts, nicht vergessen: die Solidarität!"

Der bittere Ernst der Ernährungslage in vielen Ländern vor allem des Südens kann einem schon den Magen verderben, doch soll dem Publikum beim ChöreKonzert nicht die Suppe versalzen werden. Die musikalische Mahlzeit, die das *Chornetzwerk* präsentiert, ist bei allem Tiefgang mit einer gehörigen Prise Satire und Lebensfreude gewürzt. Der Schuss politisches Engagement wird mit nachdenklich Stimmendem garniert sein und soll Appetit auf Veränderung machen. Und das nicht mit den künstlichen Geschmacksverstärkern der Polemik, sondern mit den natürlich motivierenden Gewürzen des Gesangs, der Musik und des Feierns in einer großen Gruppe. Nicht Magenbitter also, sondern ein beschwingender Wein ist es, der zum Dessert in Form eines zweistimmigen französischen Liedes aus dem 16. Jahrhundert kredenzt wird.

Konzert am 10. November 2007, 20.00 Uhr
Hermann-Hepper-Halle, Tübingen
(Westbahnhofstraße 23, beim Milchwerk)

Informationen zum Chornetzwerk

Das Konzert soll ganz nebenbei auch der Nachwuchswerbung und Auffrischung der teils über 20 Jahre alten Chöre durch neue Mitglieder dienen.

Am Projekt *Alles satt !?* beteiligte Chöre von *chornetzwerk.de*:

- *DGB-Chor Zwischentöne* Reutlingen, Leitung: Ursula Herrenbrück

..Kontakt: **info@dgb-chor-zwischentoene.de**

- *Ernst-Bloch-Chor* Tübingen, Leitung: Anne Tübinger

..Kontakt: **info@ernst-bloch-chor.de**

- *Freier Chor* Stuttgart, Leitung: Ralf Schilling

..Kontakt: **kontakt@freier-chor.de**

- *Chor Kontrapunkt* Ulm, Leitung: Charlie Scheck

..Kontakt: **Dagmar Stark@t-online.de**

- *SUSI-Chor* Freiburg, Leitung: Ansgar Rettner

..Kontakt: **ansgarrettner@web.de**